

Heimatmuseum

Â Â

Heimatmuseum Blankenau

Propsteiplatz 1

36154 Hosenfeld-Blankenau

Â

TrÃ¤ger:Â Â Â Â Â Â Â Â Â Â Â Â Â Â Â Â

Bund der Heimatfreunde Blankenau e. V.

Leiter:Â Â Â Â Â Â Â Â Â Â Â Â Â Â Â Â Â Â

Reinhold ReuÃ, Tel.: 06650 / 1212

Ãffnungszeiten:Â Â

nach
Vereinbarung

Eintritt:Â Â Â Â Â Â Â Â Â Â Â Â Â Â Â Â

frei

Â

Die SchaurÃume des Museums befinden sich im ehemaligen WirtschaftsgebÃude der Propstei. Schwerpunkte des Museums sind Handwerk und Landwirtschaft der Region, die Geschichte des Ortes und der Propstei Blankenau sowie die Entstehung der Landschaft.

Gezeigt werden neben landwirtschaftlichen GerÃten, FundgegenstÃnde der 1265 zerstÃrten Burg Blankenwald, ein Himmelbett, in dem angeblich Propst Ãmilian von Riedheim 1699 ermordet wurde, und die angebliche Mordwaffe. Neben den Zeugnissen des tÃglichen Lebens und Arbeitens auf dem Lande werden auch kirchliche und religiÃse AusstellungsstÃcke gezeigt. Zahlreiche Dokumente, Ablichtungen und Urkunden belegen anschaulich die Geschichte von Blankenau. Eine besondere Rolle spielt die Geologie im Heimatmuseum. FundstÃcke aus dem Bundsandstein, aus dem Muschelkalk und aus dem Basalt werden hier gezeigt. Eine Ecke des Raumes ist dem Komponisten Hugo Balzer gewidmet, der seine Jugend in Blankenau verbrachte und Kapellmeister am Schauspielhaus in DÃsseldorf war.

Eine Bibliothek, die sich im westlichen Anbau der Pfarrkirche zu Blankenau befindet, besitzt etwa 2000 BÃcher. Von religiÃsen BÃchern, MessbÃchern, Lexika Ãber alte KreisblÃtter, WochenblÃtter bis hin zu Romanen und FachbÃchern reicht die Vielfalt. Ein besonderer Schwerpunkt bildet

eine große Auswahl an Heimatliteratur.

Â

{gallery}Museum{/gallery}

Â